

Leukerbad, 26. Juni 2022

Abschlussmitteilung

26. Internationales Literaturfestival Leukerbad, 24.–26.6.2022

## **Auseinandersetzung mit dem Weltgeschehen am Fusse der Gemmi**

**34 Autor:innen aus 12 Ländern reisten an diesem Wochenende ans 26. Internationale Literaturfestival nach Leukerbad. Trotz des wechselhaften Wetters und vier Absagen von Autor:innen waren die 49 Einzelveranstaltungen mit 3400 gezählten Eintritten sehr gut besucht.**

Festivalleiterin Anna Kulp ist zufrieden: «Schon im Vorverkauf war deutlich, dass das Stammpublikum zurück ist. Dazu kamen trotz Anfang der Woche sehr schlechter Wetterprognosen viele Kurztentschlossene.» Während der Festivalfreitag von heftigen Regenschauern und Gewitter geprägt war, folgte ein sonniges Bergsommerwochenende.

Auf besonders grosses Interesse beim Publikum stiessen die Perspektiven-Gespräche. Eindrücklich und berührend war das Gespräch von Tanja Maljartschuk mit dem Historiker Karl Schlögel über den Ukraine-Krieg. Das Gewitter, das zeitgleich über das «James-Baldwin-Zelt» zog, versinnbildlichte mit prasselndem Regen und Windböen die Unbill der Situation. Der Ukraine-Krieg schlug sich nicht nur in den Gesprächen und Lesungen von Tanja Maljartschuk, Karl Schlögel und Sasha Filipenko nieder; auch in Lesungen von Lukas Bärfuss, Jonas Lüscher, Gabriele Riedle, Aleš Šteger, Raphael Urweider und anderen wurde der Krieg thematisiert und wurden Texte von politischer Dimension gelesen.

### **Forderung nach Rollback-Strategie im globalen Kapitalismus**

In einem weiteren exklusiven Gespräch öffnete die Juristin Katharina Pistor zusammen mit Jonas Lüscher das komplexe Feld der Rolle des Rechts im globalen Kapitalismus für das Publikum. Pistor empfahl eine Rollback-Strategie; die Gesellschaft müsse sich die Hoheit über das Recht zurückholen. Konkret sei das ein schwieriges Unterfangen. Stück für Stück müssten die Privilegien der Anwälte und des Kapitals zurückgeschnitten werden. Die Voraussetzung dafür sei, dass die Gesellschaften verstehen, welche entscheidende Rolle das Recht bei der Schaffung von Kapital habe.

**«Für nostalgische Gesten ist kein Platz.»**

Wie es um die Literaturkritik steht, der unter anderem vorgeworfen wird, zu zahm geworden zu sein, wurde in zwei Gesprächen thematisiert. Beatrice von Matt fasst zusammen: «Literaturkritik braucht nach wie vor ein Urteil» und auch Daniel Graf bezieht klar Stellung für eine souveräne Literaturkritik: «Für nostalgische Gesten ist kein Platz.»

**Leukerbadner Schüler:innen am Literaturfestival**

Wie schon im letzten Jahr stellten 24 Schüler:innen der OS Leukerbad am Literaturfestival Texte vor, die sie zuvor zusammen mit dem Walliser Schriftsteller Rolf Hermann in Schreibwerkstätten erarbeitet hatten. Auch in den nächsten Jahren wird die Zusammenarbeit zwischen dem Projekt Schulhausroman, der Schule Leukerbad und dem Internationalen Literaturfestival mit Unterstützung der Gemeinde Leukerbad weitergeführt.

**Das 27. Internationale Literaturfestival Leukerbad findet vom 23. bis 25. Juni 2023 statt.**

**Medienstelle**

Cristine Huck

+41 77 425 38 04

presse@literaturfestival.ch

@LitLeukerbad #ILL22

facebook.com/literaturfestival.leukerbad

literaturfestival.ch

## **26. Internationales Literaturfestival Leukerbad, 24.–26.6.2022**

### **Mit**

Lukas Bärfuss, Schweiz  
Emmanuelle Bayamack-Tam, Frankreich  
Jay Bernard, Grossbritannien  
Lydia Dimitrow, Deutschland  
Sasha Filipenko, Belarus  
Rolf Hermann, Schweiz  
Alois Hotschnig, Österreich  
Hiromi Ito, Japan  
Pascal Janovjak, Schweiz  
Christian Kracht, Schweiz  
Marianne Künzle, Schweiz  
Hervé Le Tellier, Frankreich  
Pedro Lenz, Schweiz  
Juliane Liebert, Deutschland  
Jonas Lüscher, Schweiz  
Tanja Maljartschuk, Ukraine/Österreich  
Urs Mannhart, Schweiz  
Beatrice von Matt, Schweiz  
Cristina Morales, Spanien  
Marie NDiaye, Frankreich

Katharina Pistor, USA  
Teresa Präauer, Österreich  
Gabriele Riedle, Deutschland  
Jürgen und Romy Ritte, Deutschland/Frankreich  
Karl Rühmann, Schweiz  
Karl Schlögel, Deutschland  
Elke Schmitter, Deutschland  
Samuel Schnydrig, Schweiz  
Adania Shibli, Palästina  
Peter Stamm, Schweiz  
Aleš Šteger, Slowenien  
Levin Westermann, Schweiz  
Kathy Zarnegin, Schweiz

### **Gesprächsreihe «Perspektiven»**

I: Stand und Zukunft der Literaturkritik  
II: Literaturkritik in der Schweiz  
III + IV: Gespräche zur Ukraine und zu Europa  
V: Der Code des Kapitals